

Ausfüllhinweise

Erfassungsbogen für die Düngebedarfsermittlung

Pflichtfelder: Spalte 2-6 und 8-22, bei Wirtschaftsdüngereinsatz zusätzlich Spalte 25 ff.

Blatt 1:

Spalte 1, 2 und 3: Da uns von Ihnen eine Vollmacht für die ZI-Datenbank vorliegt, haben wir die ersten drei Spalten bereits mit den Daten aus Ihrem Sammelantrag 2017 ausgefüllt. Sofern Sie einzelne Schläge nicht mehr bewirtschaften, müssen diese gestrichen werden. Sofern Sie neue Schläge hinzubekommen haben, tragen Sie diese bitte in die freien Zeilen ein.

Spalten 4 bis 9: Ergebnisse der Bodenuntersuchung: Angabe des Humusgehalts ist optional. Bitte trennen Sie auch den Zusatz (h, hh, an, nM, hM) und die Bodengruppe (S, I'S, IS, sL, L, uL, tL, IT, T) nach den vorgegebenen Spalten und verwenden Sie keine eigenen Begriffe.

Spalten 10 bis 15: Vorfrucht, Zwischenfrucht und Hauptfrucht: Zur genauen Definition der Früchte (bspw. verschiedene Winterweizenqualitäten, Unterschiede beim Grünland und verschiedene Zwischenfrüchte) nutzen Sie bitte das beigefügte Blatt mit den Nutzungscodes. Gerne dürfen Sie auch anstatt der Bezeichnung, den Code eintragen.

Spalte 16: Durchschnittsertrag der letzten drei Jahre: der jeweiligen Frucht (kommende Hauptkultur). Weicht das tatsächliche Ertragsniveau in einem der letzten drei Jahre um mehr als 20 % vom Ertragsniveau des jeweils vorangegangenen Jahres ab, kann statt des tatsächlichen Ertragsniveaus, das Ertragsniveau des jeweils vorangegangenen Jahres für die Ermittlung der Ertragsdifferenz herangezogen werden. Sind Sie sich bei Ihren Grünlanderträgen unsicher, nutzen Sie die vorgegebene Ertragserwartung der DüV aus folgender Tabelle.

Grünland/ Dauergrünland	Ertragsniveau (dt TM/ha)	Weide/ Mähweide	Ertragsniveau (dt TM/ha)	mehrschnittiger Feldfutterbau	Ertragsniveau (dt TM/ha)
1-Schnittnutzung	40	Weide intensiv	90	Ackergras (5 Schnitte/Jahr)	150
2-Schnittnutzung	55	Mähweiden, 60 % Weideanteil	94	Ackergras (3-4 Schnitte/Jahr)	120
3-Schnittnutzung	80	Mähweiden, 20 % Weideanteil	98	Klee-/Luzernegras (3-4 Schnitte/Jahr)	120
4-Schnittnutzung	90			Rotklee-/Luzerne in Reinkultur	110
5-Schnittnutzung	110				
6-Schnittnutzung	120	Weide extensiv	65		

Spalten 17 und 18: Getreide als GPS-Nutzung: Zur Ermittlung des Düngebedarfes ist der Kornertrag notwendig. Dieser wird für GPS-Nutzungen über den FM Ertrag und den TS Gehalt ermittelt (Sofern keine GPS-Nutzung vorliegt: Spalten frei lassen).

Spalte 19: Beim Anbau einer zweiten Hauptfrucht wird die Zeile der ersten Hauptfrucht ganz normal ausgefüllt (bspw. Grünland/Ackergras: 1-Schnittnutzung). Die Zeile der zweiten Hauptfrucht wird ausgefüllt, als ob sie die erste Hauptfrucht wäre (erste Hauptfrucht als Vorfrucht (bspw. Ackergras) und zweite Hauptfrucht als Hauptfrucht (bspw. Silomais). Beim Anbau einer zweiten Hauptfrucht ist in Spalte 19 ein X zu setzen.

Spalte 20: Nmin-Gehalt: Auf Ackerland sind jährlich Bodenproben zu ziehen oder die veröffentlichten Frühjahrs-Nmin-Gehalte der Landwirtschaftskammer zu übernehmen. Bis zur Veröffentlichung der Werte im Jahr 2018 können die Werte aus nachfolgender Tabelle genutzt werden.

Übersicht 7: Mittlerer Nitratgehalt [kg/ha] in den Naturräumen 2018 (0-90 cm)

Jahr	Naturraum	Nitat-N	Ammonium-N	Nmin
2018	Östliches Hügelland	24	4	28
	Geest	9	5	14
	Marsch	19	3	22

Spalte 21: geplante Strohabfuhr der Hauptfrucht: JA oder NEIN.

Spalte 22: Ertragsanteil (%) von Leguminosen im Grünland: Bitte ganze Zahlen angeben (0-5%: kein Abschlag; 5-10%: 20kg Abschlag; 10-20%: 40kg Abschlag; >20%: 60kg Abschlag).

Spalte 23: Proteingehalte (%) der Grasernte im Durchschnitt der letzten drei Jahre. Diese Angabe ist optional.

Blatt 2:

Spalten 25 bis 27 / 28 bis 30 / 31 bis 33: Bitte dokumentieren Sie die Wirtschaftsdüngerausbringung des Vorjahres (Kalenderjahr) pro Hektar. Für die Frühjahrsbedarfsermittlung sind die Daten aus dem Kalenderjahr 2017 anzunehmen. Nutzen Sie die vorgegebenen Bezeichnungen am rechten Rand. Zusätzlich ist die Menge in m³ oder t pro ha anzugeben. Bei vorhandener WiDü-Untersuchung kann die Gesamt-N Menge/m³ (t) pro ha eingetragen werden.

Spalten 34 bis 37: Bei einer Kompostausbringung muss die N-Zufuhr anteilig für die folgenden drei Jahre angerechnet werden. Zur Berechnung muss die Art, Menge, kg N/t pro ha und das Aufbringjahr angegeben werden.

Acker- und Grünlandkulturen	Code Kultur		
	1	Winterraps	32 Sommerweizen
	2	Winterweizen A, B	33 Ackerbohne
	3	Winterweizen C	34 Erbse
	4	Winterweizen E	18 Grünland: 1-Schnittnutzung (40 dt TM)
	5	Hartweizen	19 Grünland: 2-Schnittnutzung (55 dt TM)
	6	Wintergerste	20 Grünland: 3-Schnittnutzung (80 dt TM)
	7	Winterroggen	21 Grünland: 4-Schnittnutzung (90 dt TM)
	8	Wintertriticale	22 Grünland: 5-Schnittnutzung (110 dt TM)
	9	Sommergerste	23 Grünland: 6-Schnittnutzung (120 dt TM)
	10	Hafer	24 Weide intensiv
	11	Körnermais	25 Mähweiden, 60 % Weideanteil
	12	Silomais	26 Mähweiden, 20 % Weideanteil
	13	Zuckerrübe	27 Weide extensiv
	14	Kartoffel	28 Ackergras (5 Schnitte/Jahr)
	15	Frühkartoffel	29 Ackergras (3 – 4 Schnitte/Jahr)
	16	Sonnenblume	30 Klee-/Luzernegras (3 – 4 Schnitte/Jahr)
17	Öllein	31 Rotklee-/Luzerne in Reinkultur	

Zwischenfrüchte	Code Zwischenfrüchte	
	201	Nichtleguminosen, abgefroren
	202	Nichtleguminosen, nicht abgefroren– im Frühjahr eingearbeitet
	203	Nichtleguminosen, nicht abgefroren– im Herbst eingearbeitet
	204	Leguminosen, abgefroren
	205	Leguminosen, nicht abgefroren– im Frühjahr eingearbeitet
	206	Leguminosen, nicht abgefroren– im Herbst eingearbeitet
	207	Futterleguminosen mit Nutzung
208	andere Zwischenfrüchte mit Nutzung	

Gemüse- und Erdbeerkulturen	Code Kultur			
	42	Blumenkohl	68 Porree	94 Salate, Romana
	43	Brokkoli	69 Radies	95 Salate, Romana Herzen
	44	Buschbohnen	70 Rettich, Bund-	96 Salate, Zuckerhut
	45	Chicoréeerüben	71 Rettich, deutsch	97 Schnittlauch, gesät, bis 1. Schnitt
	46	Chinakohl	72 Rettich, japanisch	98 Schnittlauch, gesät, nach einem Schnitt
	47	Dill, Frischmarkt	73 Rhabarber 1. Standjahr	99 Schnittlauch, Anbau für Treiberei
	48	Dill, Industrieware	74 Rhabarber 2. Standj. Austrieb	100 Schwarzwurzel
	49	Erdbeeren, Pflanzung	75 Rhabarber 3. Standj. Austrieb	101 Sellerie, Bund-
	50	Erdbeeren, Frühjahr	76 Rhabarber ab 4. Standj. Austrieb	102 Sellerie, Knollen-
	51	Erdbeeren, nach Ernte	77 nach Ernte	103 Sellerie, Stangen-
	52	Feldsalat	78 Rhabarber 3. Standj. nach Ernt	104 Spargel 1. Standjahr
	53	Feldsalat, großblättrig	79 Rhabarber ab 4. Standj. nach E	105 Spargel 2. Standjahr
	54	Gemüseerbse	80 Rosenkohl	106 Spargel 3. Standjahr
	55	Grünkohl	81 Rote Rüben	107 Spargel ab 4. Standjahr
	56	Gurke, Einleger	82 Rotkohl	108 Spinat, Blatt-, FM, Baby
	57	Knollenfenchel	83 Rucola, Feinware	109 Spinat, Blatt-, Standard
	58	Kohlrabi	84 Rucola, Grobware	110 Spinat, Hack, Standard
	59	Kürbis	85 Salate, Baby Leaf Lettuce	111 Stangenbohne, Standard
	60	Mairüben (mit Laub)	Salate, Blatt-, grün	112 Teltower Rübchen (Herbstanbau)
	61	Möhren, Bund-	86 (Lollo, Eichblatt, Krul)	113 Weißkohl, Frischmarkt
	62	Möhren, Industrie	87 Salate, Blatt-, rot (Lollo, Eichbl	114 Weißkohl, Industrie
	63	Möhren, Wasch-	88 Salate, Eissalat	115 Wirsing
	64	Pastinake	89 Salate, Endivien, Frisée	116 Zucchini
	65	Petersilie, Blatt-, bis 1. Schn	90 Salate, Endivien, glattblättrig	117 Zuckermais
	66	Petersilie, Blatt-, nach einer	91 Salate, Kopfsalat	118 Zwiebel, Bund-
	67	Petersilie, Wurzel-	92 Salate, Radicchio	119 Zwiebel, Trocken-
			93 Salate, verschiedene Arten	